

## Raabe, Uta

---

**Von:** Kollig, Manfred  
**Gesendet:** Montag, 23. März 2020 17:59  
**An:** botschaft\_an\_alle  
**Cc:** Corona  
**Betreff:** Ergänzung zum Rundschreiben 9/2020

Sehr geehrte Damen und Herrn,  
liebe Schwestern und Brüder,

Bezugnehmend auf das Rundschreiben 9/2020 vom 17. März 2020 kann ich Ihnen heute mitteilen, dass sich aufgrund der neuen Regelungen der Bundesregierung und der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern **für die Pfarreien und Einrichtungen in unserem Erzbistum** keine grundlegenden Veränderungen ergeben. Das heißt u.a.:

- Die Priester werden gebeten, täglich privat die Hl. Messe zu feiern. Für die liturgischen Dienste dürfen außer dem Priester maximal zwei Personen anwesend sein.
- Die Kirchen dürfen weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet bleiben.
- Begräbnisse finden im Rahmen der jeweiligen aktuell geltenden Vorschriften der zuständigen Behörden statt.

**Für das Erzbistum** ergibt sich eine grundlegende Änderung: **Zur Chrisammesse in der Karwoche können wir nicht**, wie von uns beabsichtigt und im Schreiben an die Leitenden Pfarrer und Leiter der Entwicklungsphase in den Pastoralen Räumen am vergangenen Freitag angekündigt, die Personen **einladen**, die für die seit 2017 gegründeten Pfarreien und für die Pastoralen Räumen die Hl. Öle abholen. Es bleibt aber bei der Möglichkeit, zwischen 11.30 und 13.00 Uhr die Hl. Öle in St. Joseph (Berlin Wedding) entgegenzunehmen.

Ich nutze die Gelegenheit, Ihnen **drei weitere Informationen** zu geben:

- Bitte stellen Sie, wie in den vorgehenden Rundschreiben bereits erbeten, die Erreichbarkeit in den Pfarrbüros sicher. Dies soll wenigstens durch entsprechende Rufumleitung möglich sein. Menschen, die unseren seelsorglichen Dienst wünschen, müssen in dieser schwierigen Situation mit uns wenigstens über Telefon, E-Mail oder andere Soziale Medien Kontakt aufnehmen können.
- Bitte überprüfen Sie, ob Medien wie z. B. die Homepage Ihrer Pfarrei auf dem laufenden Stand sind und situationsbezogen aktualisiert werden.
- Vor Palmsonntag werden auf der Website unseres Erzbistums Anregungen für das Gebet an den „Drei Österlichen Tage“ in der eigenen Wohnung bzw. der eigenen Hausgemeinschaft gegeben. Diese können heruntergeladen, ausgedruckt und weitergegeben werden.

Grundlage für unseren Umgang als Katholische Kirche im Erzbistum Berlin mit der Corona-Virus-Pandemie bleiben die entsprechenden Rundschreiben vom März 2020. Bitte informieren Sie sich weiter über die aktuellen Entwicklungen, die wir zeitnah für unsere Situation auswerten.

Bleiben Sie weiterhin behütet. Tun wir besonnen, gelassen und zupackend unseren Dienst. Einmal mehr danke ich Ihnen für Ihre Bereitschaft, im Rahmen Ihrer Zuständigkeit verantwortlich zu handeln.

Im Gebet verbunden und mit guten Wünschen für die verbleibenden Tage der Österlichen Bußzeit

P. Manfred Kollig SSSC  
Generalvikar

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Niederwallstraße 8-9  
10117 Berlin  
Telefon: 03032684-131  
Telefax: 03032684-7130